

VERGABEBERICHT 2019 der Stadt Halle (Saale)

- Bauleistungen
- Lieferungen und Dienstleistungen
- Freiberufliche Leistungen



Herausgeber

Stadt Halle (Saale)
Der Oberbürgermeister

Verantwortlich

Geschäftsbereich OB

Text/Gestaltung/Redaktion

Fachbereich Recht
Abteilung Vergabe



Vorwort

Die Erbringung von Leistungen und die Herstellung von Produkten zur Daseinsvorsorge sind die Hauptziele und zugleich Gegenstand einer jeden kommunalwirtschaftlichen Betätigung. Hierzu hat die Stadt Halle (Saale) im Jahr 2019 etwa 1.039.291 TEUR¹ verausgabt. Rund 7 % hiervon wurden im Wege der öffentlichen Auftragsvergabe aufgewendet. Dabei unterliegt das Handeln der Stadt als Körperschaft des öffentlichen Rechts in diesem Bereich strengen rechtlichen Vorgaben. Dazu gehören Vorschriften des europäischen Rechts, des Bundes- und des Landesrechts sowie des Kommunalrechts. Deren Vollzug geschieht stets mit dem Ziel, einen wirtschaftlichen und zunehmend strategischen Einkauf zu gewährleisten, der einen transparenten und nichtdiskriminierenden Wettbewerb begünstigt sowie Steuer- und Fördergelder sparsam und sachgerecht verwendet.

Die jährliche Erstellung und Veröffentlichung eines Vergabeberichts der Stadt Halle (Saale) stellt ein wichtiges Instrument für mehr Transparenz bei der Ressourcenverwendung und der Verwaltungstätigkeit beim Vollzug des Vergaberechts dar.

Der nunmehr 12. Vergabebericht umfasst die Beschaffungsvorgänge der Stadt Halle (Saale) über Liefer-, Bau- und Dienstleistungsaufträge, über freiberufliche Leistungen sowie über Rahmenvereinbarungen im Jahr 2019. Die statistische Zusammenstellung ergibt ein Beschaffungsvolumen von insgesamt 90.384,36 TEUR² oder 375 Euro pro Einwohner³. Gleichzeitig wurden 1 556 Vergabeverfahren durchgeführt. Der prozentuale Anteil der drei Beschaffungsbereiche an der Gesamtgröße der Vergabeverfahren ergibt sich wie folgt:

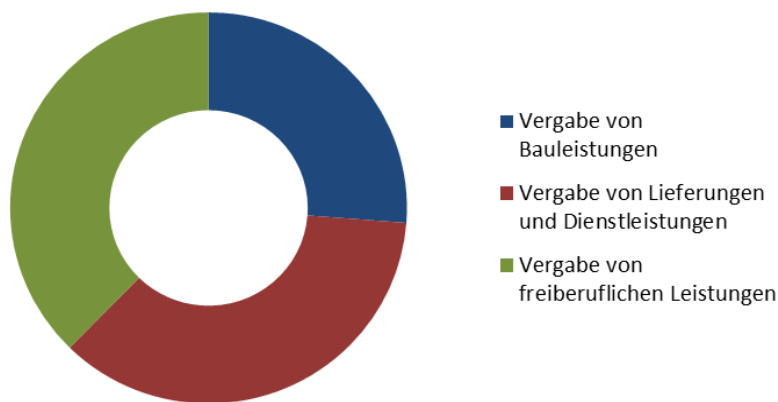


Abbildung 1: Prozentualer Anteil der Beschaffungsbereiche an der Gesamtgröße der Vergabeverfahren

Die meisten Vergabeverfahren erfolgten im Wege der Öffentlichen Ausschreibung (Bauleistungen) sowie Freihändigen Vergabe (sonstige Liefer- und Dienstleistungen). Die Gesamtzahl der statistisch erfassten und bewilligten Nachträge betrug 177. Die hierfür verausgabten Gelder beliefen sich auf 2.599 TEUR. Der Vergabeausschuss hat 20-mal getagt und dabei 228 Beschlüsse gefasst.

¹ Stadt Halle (Saale): Statistisches Jahrbuch der Stadt Halle (Saale) 2019, S. 350.

² Mangels statistischer Erfassung ist hiervon der Gesamtwert der für freiberufliche Leistungen im Bau-sektor verausgabten Gelder ausgenommen.

³ Gemessen an 240 931 Einwohnern mit Hauptwohnsitz zum Stichtag 31.12.2019.

Inhaltsverzeichnis

ABBILDUNGSVERZEICHNIS.....	V
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS.....	VI
1. VORBETRACHTUNGEN.....	1
1.1 Thematische Einführung	1
1.2 Konzeptioneller Hintergrund	3
2. VERGABE VON BAULEISTUNGEN.....	4
2.1 Anzahl, Wert und Anteil der Vergaben nach Vergabeart.....	5
2.2 Anzahl und Wert der Vergaben nach veranlassendem Fachbereich/Eigenbetrieb	5
2.3 Anzahl und Wert der Vergaben nach Firmensitz der Auftragnehmer	5
2.4 Anzahl geprüfter Nachträge	5
2.5 Rahmenvereinbarungen	6
2.6 Vergaben nach Wertgrößen	6
3. VERGABE VON LIEFERUNGEN UND DIENSTLEISTUNGEN	7
3.1 Anzahl, Wert und Anteil der Vergaben nach Vergabeart.....	8
3.2 Anzahl, Wert und Anteil der Vergaben nach Bedarfsstelle.....	8
3.3 Anzahl, Wert und Anteil der Vergaben nach Firmensitz der bezuschlagten Auftragnehmer	10
3.4 Rahmenvereinbarungen	10
4. VERGABE VON FREIBERUFLICHEN LEISTUNGEN.....	11
4.1 Vergabe von freiberuflichen Leistungen im Bausektor.....	11
4.2 Vergabe von sonstigen freiberuflichen Leistungen	11

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Prozentualer Anteil der Beschaffungsbereiche an der Gesamtgröße der Vergabeverfahren	III
Abbildung 2: Grundlegender Ablauf der Deckung des Beschaffungsbedarfs	2
Abbildung 3: Anzahl der Sitzungen und Beschlüsse des Vergabeausschusses, 2007 - 2019	3
Abbildung 4: Entwicklung des jährlichen Gesamtwerts der Bauvergaben, 2015 - 2019	4
Abbildung 5: Entwicklung der jährlichen Anzahl an Bauvergaben, 2015 - 2019.....	4
Abbildung 6: Jährliche Entwicklung des Gesamtwerts der Vergaben (Lieferungen und Dienstleistungen), 2015 - 2019	7
Abbildung 7: Jährliche Entwicklung der Anzahl an Vergabeverfahren (Lieferungen und Dienstleistungen), 2015 - 2019	7
Abbildung 8: Wert- und Anzahlanteil der Vergabeverfahren nach Geschäftsbereich/Eigenbetrieb	9
Abbildung 9: Entwicklung der jährlichen Anzahl an Vergabeverfahren (freiberufliche Leistungen im Bausektor), 2007 – 2019.....	11

Abkürzungsverzeichnis

Art.	Artikel
ASD	Allgemeiner Sozialer Dienst
AT	Allgemeiner Teil
AZAV	Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung
BAnz	Bundesanzeiger
ber.	berichtigt
BGBI	Bundesgesetzblatt
bzw.	beziehungsweise
DLZ	Dienstleistungszentrum
EB	Eigenbetrieb
EU	Europäische Union
GB	Geschäftsbereich
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GVBl	Gesetz- und Verordnungsblatt
GWB	Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen
HOAI	Verordnung über die Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen
ibid.	ibidem (ebenda)
ILO	International Labor Organization
KH	Konzerthalle
KiTa	Kindertagesstätten
LSA	Land Sachsen-Anhalt
LVG	Landesvergabegesetz
Nr.	Nummer
OB	Oberbürgermeister
S.	Seite
TEUR	Tausend Euro
VgV	Vergabeverordnung
VOB/A	Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen, Teil A
VOL/A	Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen, Teil A

1. Vorbetrachtungen

Die Stadt Halle (Saale) ist als kreisfreie Stadt mit 240 931 Einwohnern (Stand 31.12.2019)⁴ die größte Gemeinde Sachsen-Anhalts. Sie ist eine Netzwerk-Region und Mitglied in der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland. Für die Wahrnehmung staatlicher Aufgaben und die Unterhaltung von Kindertagesstätten, Sportstätten, Theatern und Museen, die Entwicklung funktionierender Verkehrsstrukturen oder die kommunale Wirtschaftsförderung benötigt sie Ressourcen, die sie regelmäßig durch den Einkauf bestimmter Güter und Leistungen am Markt beschafft. Über diesen Sachzweck hinaus dient die städtische Beschaffung auch strategischen Zielsetzungen und mittelbaren Interessen, wie unter anderem Umweltschutz, Mindestentlohnung und Tariftreue, Förderung von kleinen und mittelständischen Unternehmen oder Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen.

1.1 Thematische Einführung

Die Marktteilnahme der Stadt Halle (Saale) und deren Eigenbetriebe⁵ als Nachfrager von Leistungen sind rechtlich streng reglementiert. Zu den wichtigsten Rechtsnormen zählen das GWB⁶, die VgV⁷, die VOL/A⁸, beide Abschnitte der VOB/A⁹, das LVG LSA¹⁰ sowie die Verwaltungsvorschrift städtische Vergaben¹¹. Deren Ziel liegt in der Gewährleistung eines fairen und transparenten Verfahrens zur sachgerechten Auswahl des wirtschaftlichsten Angebots.

Dabei führt die Abteilung Vergabe (Fachbereich Recht) der Stadtverwaltung Vergabeverfahren sowohl oberhalb als auch unterhalb der EU-Schwellenwerte durch. Die im Kartellvergaberecht (oberhalb der EU-Schwellenwerte) geregelten Verfahrensarten umfassen das Offene Verfahren, das Nichtoffene Verfahren, das Verhandlungsverfahren, den Wettbewerblichen Dialog und die Innovationspartnerschaft. Die Auftragsvergabe unterhalb der EU-Schwellenwerte geschieht im Wege der Öffentlichen Ausschreibung, der Beschränkten Ausschreibung (mit und ohne Teilnahmewettbewerb) und der Freihändigen Vergabe.

Die Wahrnehmung von Beschaffungsaufgaben innerhalb der Stadtverwaltung ist durch eine Vielzahl unterschiedlicher Entscheidungsträger, Verfahrensbeteiligte und Prozessschritte geprägt. Letztere gehen über den reinen operativen Beschaffungsvorgang hinaus und umfassen vor- und nachgelagerte Schritte, die unmittelbar mit der Bedarfsdeckung in Verbin-

⁴ Stadt Halle (Saale): Statistisches Jahrbuch der Stadt Halle (Saale) 2019, S. 38.

⁵ Im Jahr 2019 hielt die Stadt Halle (Saale) eine unmittelbare Beteiligung an zwei Eigenbetrieben, nämlich dem Eigenbetrieb Kindertagesstätten sowie dem Eigenbetrieb für Arbeitsförderung der Stadt Halle (Saale).

⁶ Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.06.2013 (BGBl. I S. 1750, 3245), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12.07.2018 (BGBl. I S. 1151).

⁷ Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (Vergabeverordnung) vom 12.04. 2016 (BGBl. I S. 624), die zuletzt durch Art. 4 des Gesetzes vom 10.07.2018 (BGBl. I S. 1117) geändert worden ist.

⁸ Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen 2009, veröffentlicht im BAnz Nr. 196a vom 20.09.2009, ber. 2010, S. 755.

⁹ Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A, Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen, in der Fassung 2019, Bekanntmachung vom 31.01.2019 (BAnz AT 19.02.2019 B2).

¹⁰ Gesetz über die Vergabe öffentlicher Aufträge in Sachsen-Anhalt vom 19.11.2012, zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.10.2015 (GVBl. LSA S. 562).

¹¹ Verwaltungsvorschrift Nr. 01/2018 vom Juli 2018.

ung stehen. Die nachfolgende Abbildung illustriert den grundsätzlichen Ablauf dieses Prozesses.

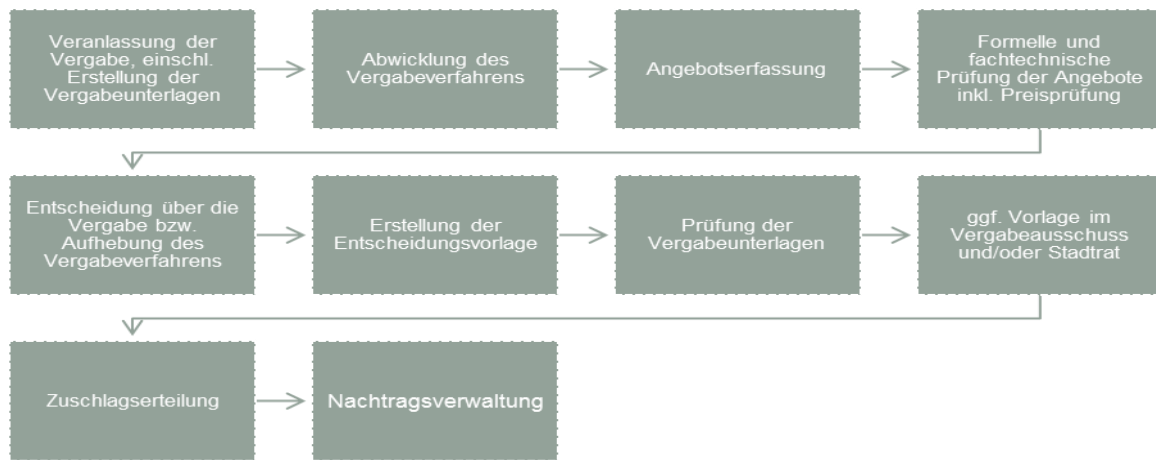


Abbildung 2: Grundlegender Ablauf der Deckung des Beschaffungsbedarfs

Beteiligt an einem Beschaffungsvorgang sind in der Regel der jeweilige Fachbereich/Eigenbetrieb, die Abteilung Vergabe, der Fachbereich Rechnungsprüfung sowie unter Umständen der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben (Vergabeausschuss) und der Stadtrat der Stadt Halle (Saale). Dies resultiert aus der klaren Trennung der Planung, Vergabe und der haushaltsmäßigen Abwicklung von Beschaffungsmaßnahmen.

Eine zentrale Rolle bei der operativen Durchführung der Vergabeverfahren kommt der Abteilung Vergabe zu. Diese ist ab einem bestimmten Beschaffungswert (1.000,- Euro netto bei Lieferungen und Dienstleistungen und 2.500,- Euro netto bei Bauleistungen) bzw. bei freiberuflichen Leistungen auch unabhängig vom Auftragsvolumen für die vergaberechtskonforme Umsetzung der von den Fachbereichen vordefinierten Bedarfe verantwortlich. Dabei werden öffentliche Ausschreibungen von Bauleistungen gebündelt vom Team Vergabe Bauleistungen/Bauplanung (30.2.2) und von Lieferungen und Dienstleistungen vom Team Submission (30.2.1) durchgeführt. Die Beschaffung von freiberuflichen Leistungen wird von beiden Teams vorgenommen.

Der Abteilung Vergabe obliegen zudem eine Reihe weiterer Aufgaben, wie z. B. die Sammlung und Auswertung beschaffungsbezogener Daten, die Fortentwicklung der Beschaffungsrichtlinien oder die rechtliche Vertretung der Stadt im Rahmen von Rüge- und Nachprüfungsverfahren und deren Abwicklung.

Die abschließende Entscheidung über die Zuschlagserteilung wird ab einer Nettowertgrenze von über 150.000,- Euro für Bauleistungen, über 40.000,- Euro für Lieferungen und Dienstleistungen, über 100.000,- Euro für HOAI-Leistungen und über 15.000,- Euro für sonstige freiberufliche Leistungen vom Vergabeausschuss getroffen.¹² Eine Zuständigkeit des Stadtrates wird ab einem Wert von über 1 Mio. Euro für Bauleistungen, über 250.000,- Euro für Lieferungen und Dienstleistungen sowie über 200.000,- Euro für HOAI- und sonstige freiberufliche Leistungen begründet.¹³ Nachfolgende Übersicht gibt Auskunft über die jährli-

¹² Vgl. hierzu § 6 Abs. 4 der Hauptsatzung der Stadt Halle (Saale) vom 29.10.2014, zuletzt geändert durch 8. Änderungssatzung vom 03.07.2019.

¹³ Ibid.

che Entwicklung der Anzahl der Sitzungen und über die in deren Rahmen gefassten Beschlüsse des Vergabeausschusses.

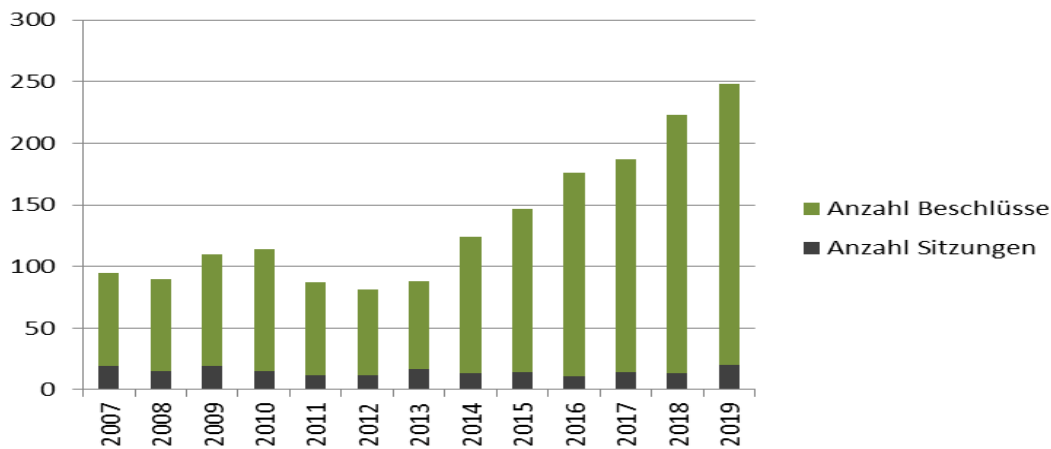


Abbildung 3: Anzahl der Sitzungen und Beschlüsse des Vergabeausschusses, 2007 - 2019

Die öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Halle (Saale) werden im Vergabeportal der Stadt unter <https://ausschreibung.halle.de> sowie auf der Seite www.bund.de veröffentlicht. Bei Überschreitung der Schwellenwerte erfolgt darüber hinaus eine Bekanntmachung im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union <https://simap.ted.europa.eu/de>.

1.2 Konzeptioneller Hintergrund

Die nachfolgende Zusammenstellung der Beschaffungstätigkeit der Stadt Halle (Saale) und deren Eigenbetriebe umfasst Daten zum Wert und Anzahl der im Jahr 2019 durchgeführten Beschaffungsvorgänge. Grundlage bilden die statistisch erfassten und durch die Abteilung Vergabe auf Veranlassung der Fachbereiche und Eigenbetriebe durchgeführten Vergabeverfahren.

Nicht Teil des Vergabeberichtes sind Daten über Vergabevorgänge, die durch die Fachbereiche/Eigenbetriebe in eigener Zuständigkeit vorgenommenen werden. Das sind zum einen einzelne Einkäufe im Rahmen bestehender Rahmenvereinbarungen. Zum anderen handelt es sich hier ebenfalls um Lieferungen und (Bau-)Leistungen unterhalb der in der Verwaltungsvorschrift städtische Vergaben genannten Auftragssummen (2.500,- Euro netto für Bauleistungen, 1.000,- Euro netto für sonstige Lieferungen und Dienstleistungen).

Entscheidend für die Zuordnung einer Vergabe zu einem statistischen Jahr ist der Zeitpunkt der Zuschlagserteilung bzw. der Aufhebung eines Vergabeverfahrens. Dementsprechend können im vorliegenden Bericht auch Vergaben erfasst werden, die in den Vorjahren begonnen wurden.

Die Angabe der im Bericht genannten Auftragssummen bezieht sich stets auf deren Bruttowert.

Personen- und Funktionsbezeichnungen in diesem Bericht gelten jeweils in männlicher und weiblicher Form.

2. Vergabe von Bauleistungen

Im Jahr 2019 führte das Team Vergabe Bauleistungen/Bauplanung (Abteilung Vergabe) insgesamt 408 Vergabeverfahren (inklusive Rahmenvereinbarungen) durch. Im Vergleich zum Vorjahr 2018 (342 Vergabeverfahren) ist ein Zuwachs von 19 % zu verzeichnen. Aufgehoben wurden insgesamt 86, bezuschlagt dagegen 322 Vergabeverfahren. Es wurden 9 Rahmenvereinbarungen ausgeschrieben.

Die Gesamtsumme der vergebenen Aufträge (ohne Rahmenvereinbarungen und aufgehobene Verfahren) betrug 73.499,59 TEUR. Damit liegt ein Zuwachs der im Verhältnis zum Vorjahr verausgabten Gelder (33.320,3 TEUR) um 121 % vor.

Der Großteil der durchgeführten Vergabeverfahren (87 %) wurde national (unterhalb des Schwellenwertes) durchgeführt. Bezogen auf das Auftragsvolumen machen die Kartellvergaben (oberhalb des Schwellenwertes) jedoch rund 39 % des verausgabten Gesamtvolumens aus.

Die jährliche Entwicklung des Gesamtwertes und der Gesamtanzahl der Vergabe von Bauleistungen der Stadt Halle (Saale) im Zeitraum von 2015 bis einschließlich 2019 kann den nachfolgenden Abbildungen entnommen werden.

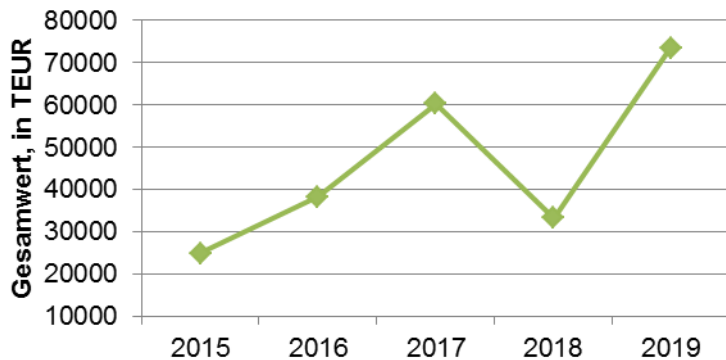


Abbildung 4: Entwicklung des jährlichen Gesamtwerts der Bauvergaben, 2015 - 2019

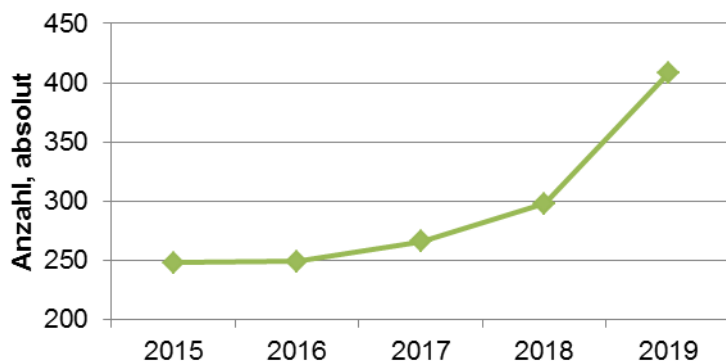


Abbildung 5: Entwicklung der jährlichen Anzahl an Bauvergaben, 2015 - 2019

2.1 Anzahl, Wert und Anteil der Vergaben nach Vergabeart

Verfahrensart	Wert		Anzahl	
	absolut (in TEUR)	anteilig (in %)	absolut (Anzahl)	anteilig (in %)
Offenes Verfahren	22.989,42	31	52	13
Nichtoffenes Verfahren	5.575,87	8	1	≈ 0
Öffentliche Ausschreibung	37.901,36	52	305	75
Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb	1.125,64	1	37	9
Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb	4.984,76	7	1	≈ 0
Freihändige Vergabe	922,54	1	12	3
Gesamt	73.499,59	100	408	100

2.2 Anzahl und Wert der Vergaben nach veranlassendem Fachbereich/Eigenbetrieb

Geschäftsbereich Bedarfsstelle		Wert		Anzahl	
		absolut (in TEUR)	anteilig (in %)	absolut (Anzahl)	anteilig (in %)
GB II	66	13.861,48	19	26	6
	67	1.715,01	2	39	10
GB III	24	43.879,31	60	308	75
Eigenbetriebe	EB KiTa	14.043,79	19	35	9
Gesamt		73.499,59	100	408	100

Legende: 24 – Fachbereich Immobilien; 66 – Fachbereich Bauen; 67 – Fachbereich Umwelt.

2.3 Anzahl und Wert der Vergaben nach Firmensitz der Auftragnehmer

Region	Wert		Anzahl	
	absolut (in TEUR)	anteilig (in %)	absolut (Anzahl)	anteilig (in %)
Halle (Saale)	13.698,65	18	76	24
Saalekreis	14.352,7	20	75	23
übriges Sachsen-Anhalt	22.904,81	31	76	24
andere Bundesländer	22.543,43	31	95	29
Ausland	0	0	0	0
Gesamt	73.499,59	100	322	100

2.4 Anzahl geprüfter Nachträge

Vorgelegte Nachtragsangebote sind hinsichtlich ihrer Berechtigung zu prüfen. Vergaberechtlich werden Nachträge wie Freihandvergaben behandelt. Im Ergebnis der Prüfung und Ver-

handlung der 177 im Jahr 2019 eingereichten Nachtragsangebote konnte eine Einsparung gegenüber den Forderungen von insgesamt 1.082 TEUR erreicht werden.¹⁴

Anzahl	Angebotsbetrag (in TEUR)	bestätigter Angebotsbetrag (in TEUR)	nicht bestätigter Angebotsbetrag (in TEUR)
177	3.681	2.599	1.082

2.5 Rahmenvereinbarungen

Im Jahr 2019 wurden insgesamt 9 Rahmenvereinbarungen (Rahmenzeitverträge) geschlossen. Dazu gehören Rahmenvereinbarungen über:

- Instandsetzung von Straßenentwässerungseinrichtungen,
- Straßensanierung, dünne Schichten im Heißeinbau,
- Verschiedene Beschilderungs- und Markierungsarbeiten (insgesamt 6 Verträge),
- Wartung und Instandsetzung von Beleuchtungsanlagen an Fußgängerüberwegen.

Die Einzelbeauftragung von Leistungen innerhalb bestehender Rahmenzeitverträge erfolgt durch die zuständigen Fachbereiche/Eigenbetriebe.

2.6 Vergaben nach Wertgrößen

Für Bauleistungen (ohne Zeitverträge und Kleinaufträge) ergab sich im Jahr 2019 folgende Aufteilung der Vergaben in Wertumfangsgruppen:

Auftragshöhe (in Euro)	Anzahl	Anteil (in %)
bis 10.000	22	7
bis 50.000	106	33
bis 100.000	61	19
bis 150.000	34	11
bis 200.000	27	8
bis 300.000	21	6
> 300.000	51	16
Gesamt	322	100

¹⁴ Im Vergleich zum Vorjahr sind die im Fachbereich 24 im Jahr 2019 angefallenen Nachträge zu Bauaufträgen nicht Gegenstand der diesjährigen statistischen Auswertung. Diese Nachträge werden vom Fachbereich eigenständig bearbeitet.

3. Vergabe von Lieferungen und Dienstleistungen

Die Gesamtzahl der durch das Team Submission (Abteilung Vergabe) durchgeführten Vergabeverfahren (inklusive Rahmenvereinbarungen) im Jahr 2019 betrug 562. Im Vergleich zum Vorjahr 2018 (561 Vergabeverfahren) ist ein Zuwachs von 0,2 % zu verzeichnen. Aufgehoben wurden insgesamt 41, bezuschlagt dagegen 521 Auftragsvergaben. Es wurden 24 Rahmenvereinbarungen ausgeschrieben.

Die Gesamtsumme der vergebenen Aufträge (ohne Rahmenvereinbarungen und aufgehobene Verfahren) betrug 16.884,77 TEUR. Damit liegt ein Rückgang der im Verhältnis zum Vorjahr verausgabten Gelder (21.564,52 TEUR) um 22 % vor.

Der Großteil der bezuschlagten Vergabeverfahren (98 %) wurde national (unterhalb des Schwellenwertes) durchgeführt. Bezogen auf das Auftragsvolumen machen die Kartellvergaben (oberhalb des Schwellenwertes) im Jahr 2019 rund 40 % des Gesamtvolumens aus.

Die jährliche Entwicklung des Gesamtwertes und der Gesamtanzahl der Vergaben von Lieferungen und Dienstleistungen der Stadt Halle (Saale) im Zeitraum von 2015 bis einschließlich 2019 kann den nachfolgenden Abbildungen entnommen werden¹⁵.

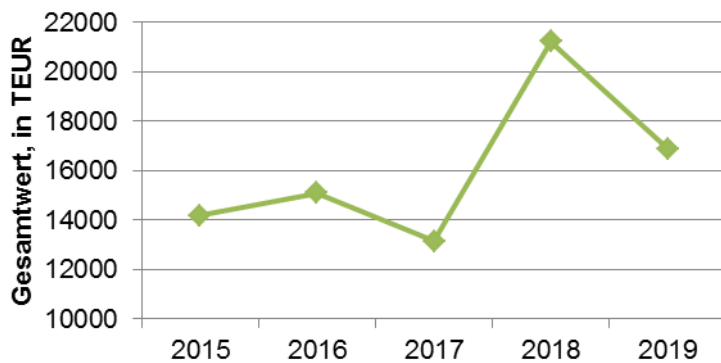


Abbildung 6: Jährliche Entwicklung des Gesamtwerts der Vergaben (Lieferungen und Dienstleistungen), 2015 - 2019

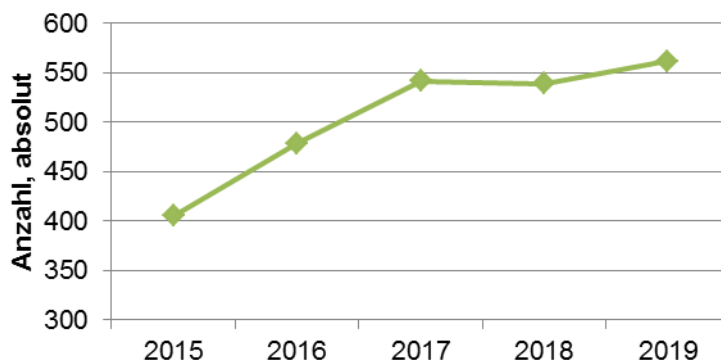


Abbildung 7: Jährliche Entwicklung der Anzahl an Vergabeverfahren (Lieferungen und Dienstleistungen), 2015 - 2019

¹⁵ Ab dem Jahr 2019 werden die sonstigen freiberuflichen Leistungen nicht mehr der Gesamtzahl und -wert der Vergaben zugerechnet.

3.1 Anzahl, Wert und Anteil der Vergaben nach Vergabeart

Verfahrensart	Wert		Anzahl	
	absolut (in TEUR)	anteilig (in %)	absolut (Anzahl)	anteilig (in %)
Offenes Verfahren	6.214,36	37	10	2
Verhandlungsverfahren	499,87	3	1	≈ 0
Öffentliche Ausschreibung	4.785,63	28	141	25
Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb	2.134,27	13	78	14
Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb	210,29	1	3	1
Freihändige Vergabe	3.040,35	18	329	58
Gesamt	16.884,77	100	562	100

3.2 Anzahl, Wert und Anteil der Vergaben nach Bedarfsstelle

Geschäftsbereich Bedarfsstelle		Wert		Anzahl	
		absolut (in TEUR)	anteilig (in %)	absolut (Anzahl)	anteilig (in %)
GB OB	GB OB	3,57	0,02	2	0,36
	10.30	-	-	2	0,36
	37	3.721,79	22,04	164	29,18
	370.20	497,73	2,95	3	0,53
	801	17,14	0,1	1	0,18
GB I	20	142,80	0,85	1	0,18
	33	66,35	0,39	11	1,96
	330.30	321,67	1,91	9	1,6
GB II	61	1.057,79	6,26	33	5,87
	610.50	8,84	0,05	2	0,36
	66	39,29	0,23	1	0,18
	67	523,66	3,1	22	3,91
	670.10	121,57	0,72	13	2,31
GB III	24	2.074,4	12,29	5	0,89
	240.10	499,87	2,96	2	0,36
	240.30	1.802,45	10,67	14	2,49
	240.30.30	532,65	3,15	55	9,79
	240.40	162,52	0,96	3	0,53
	240.50	13,55	0,08	1	0,18
	240.50.10	873,05	5,17	19	3,38
	240.50.20	984,85	5,83	28	4,98
	240.60	629,3	3,73	45	8
	301	264,36	1,57	14	2,49
	301.20	233,3	1,38	13	2,31
	301.30	178,85	1,06	2	0,36
	41	33,05	0,2	2	0,36
	407	9,02	0,05	1	0,18
	421	55,22	0,33	3	0,53

	441	32,48	0,19	7	1,25
	450	34	0,2	1	0,18
	52	231	1,37	37	6,58
GB IV	50	752,9	4,46	5	0,89
	51	50,89	0,3	5	0,89
	510.10	40,1	0,24	2	0,36
	510.20	34,98	0,21	2	0,36
	510.30	3,44	0,02	2	0,36
	510.50	4,69	0,03	4	0,71
	510.70	1,1	0,01	1	0,18
	53	31,54	0,19	15	2,67
Eigenbetriebe	KiTa	259,43	1,54	3	0,53
	Arbeitsförderung	8,23	0,05	3	0,53
Sonstige	ITC GmbH	531,35	3,15	4	0,71
Gesamt		16.884,77	100	562	100

Legende: 10.30 – Team Presse und Öffentlichkeitsarbeit; 20 – Fachbereich Finanzen; 240.10 – Abteilung Finanzen und Projektmanagement; 240.30 – Abteilung Hochbau Schulen; 240.30.30 – Team Schulausstattung; 240.40 – Abteilung Hochbau Sonstige Bauten; 240.50.10 – Team Elektrotechnik; 240.50.20 – Team Technische Anlagen; 240.60 – Abteilung Liegenschaften; 301 – DLZ Veranstaltungen; 301.20 – Team Märkte/Veranstalterservice; 301.30 – Team Veranstaltungen (KH Ulrichskirche); 33 – Fachbereich Einwohnerwesen; 330.30 – Abteilung Statistik und Wahlen; 37 – Fachbereich Sicherheit; 370.20 - Abteilung Allgemeine Ordnungsangelegenheiten./Gewerbe; 41 – Fachbereich Kultur; 407 – Volkshochschule Halle Adolf Reichwein; 421 – Stadtarchiv; 441 – Konservatorium „Georg Friedrich Händel“; 450 – Stadtmuseum Halle; 50 – Fachbereich Soziales; 51 – Fachbereich Bildung; 510.10 – Abteilung Verwaltung und Finanzen; 510.20 – Abteilung Kindertageseinrichtungen; 510.30 – Abteilung ASD – sozial-pädagogische Leistungen; 510.50 – Abteilung Besondere Soziale Dienste; 510.70 – Abteilung Kriseninterventionszentrum; 52 – Fachbereich Sport; 53 – Fachbereich Gesundheit; 61 – Fachbereich Städtebau und Bauordnung; 610.50 – Abteilung Baurecht; 66 – Fachbereich Mobilität; 67 – Fachbereich Umwelt; 670.10 – Abteilung Umweltmanagement/Service; 801 – Dienstleistungszentrum Wirtschaft und Wissenschaft.

Die nachfolgende Abbildung verdeutlicht den prozentualen Anteil der vom jeweiligen Geschäftsbereich (bzw. Eigenbetrieb) veranlassten Vergabevorgänge, gemessen an der Gesamtzahl der von der Abteilung Vergabe (Team Submission) durchgeführten Vergabeverfahren im Hinblick auf deren Wert (innerer Kreis) und Anzahl (äußerer Kreis).

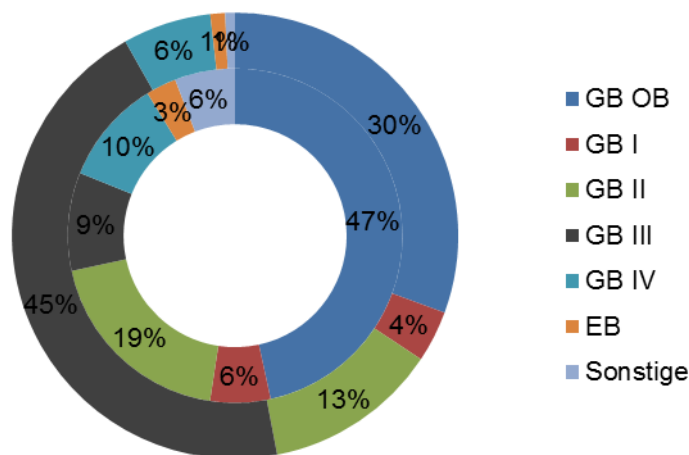


Abbildung 8: Wert- und Anzahlanteil der Vergabeverfahren nach Geschäftsbereich/Eigenbetrieb

3.3 Anzahl, Wert und Anteil der Vergaben nach Firmensitz der bezuschlagten Auftragnehmer

Region	Wert		Anzahl	
	absolut (in TEUR)	anteilig (in %)	absolut (Anzahl)	anteilig (in %)
Halle (Saale)	3.704,52	22	152	31
Saalekreis	21,86	≈ 0	6	1
übriges Sachsen-Anhalt	1.738,33	10	66	13
andere Bundesländer	11.310,6	67	271	55
Ausland	109,46	1	2	≈ 0
Gesamt	16.884,77	100	497*	100

* Anzahl ohne Rahmenvereinbarungen.

3.4 Rahmenvereinbarungen

Im Jahr 2019 wurden insgesamt 24 Rahmenvereinbarungen geschlossen über:

- Wartungs- und Reparaturleistungen,
- Lieferung von Freischwingern und Vierbeinstühlen für diverse Schulen
- Lieferung von Buchenholzstühlen für diverse Schulen,
- Lieferung und Montage von Mehrzwecktischen für diverse Schulen,
- Beförderung von und zum Schwimmunterricht der öffentlichen Grund- und Förderschulen,
- Beauftragung eines Zertifizierungsunternehmens zur Trägerzulassung Arbeitsförderung nach AZAV,
- Aufstellung je eines Kopiergerätes auf Klickpreisbasis,
- Winterdienst Anliegerpflichten Friedhöfe - Bereich Süd,
- Winterdienst Anliegerpflichten Friedhöfe - Bereich Nord,
- Lieferung und Montage von Schränken für diverse Schulen,
- Lieferung und Montage von Eigentumsschränken für diverse Schulen,
- Lieferung und Montage von Garderoben-Hakenleisten für diverse Schulen,
- Umzüge,
- Lieferung von Kopierpapier,
- Lieferung von Büromaterial,
- Lieferung und Montage von Büromöbeln,
- Lieferung von Bürostühlen,
- Lieferung von Verbrauchsmaterial für Bürotechnik,
- Lieferung von Sauerstoff für den Rettungsdienst,
- Durchführung von Wäschereidienstleistungen,
- Lieferung von Medikamenten für den Rettungsdienst,
- Verbrauchsmaterialien für den Rettungsdienst,
- Leasing/Anmietung von 21 Transportern,
- Waschmittel für Einsatzbekleidung und Rettungsdienstkleidung für die Wäscherei Feuerwache Süd.

Die Einzelbeauftragung von Leistungen innerhalb bestehender Rahmenzeitverträge erfolgt durch die zuständigen Fachbereiche/Eigenbetriebe.

4. Vergabe von freiberuflichen Leistungen

Im Jahr 2019 hat die Stadt Halle (Saale) insgesamt 586 öffentliche Aufträge über Leistungen vergeben, die im Rahmen einer freiberuflichen Tätigkeit erbracht werden.

4.1 Vergabe von freiberuflichen Leistungen im Bausektor

Freiberufliche Leistungen im Bausektor umfassen insbesondere die Berufsleistungen von Architekten, Ingenieuren und Projektsteuerern. Hierfür haben das Team Bauleistungen/Bauplanung und das Team Submission 562 Vergabeverfahren durchgeführt.

Darin umfasst sind auch

- die im Rahmen des zentralen Innovations- und Investitionsprogramms Sachsen-Anhalts **STARK III** vergebenen freiberuflichen Leistungen zum Zwecke der energetischen Sanierung von Schulen und Kindertagesstätten (insgesamt 331 Vergaben) sowie
- die im Zusammenhang mit durch das Land Sachsen-Anhalt gewährten Fördermitteln zur Unterstützung von Projekten zur Verbesserung des kommunalen **Hochwasserschutzes** vergebenen freiberuflichen Leistungen (insgesamt 78 Vergaben).

Nachfolgende Abbildung gibt einen Überblick über die Entwicklung der Anzahl der seit dem Jahr 2007 durch die Abteilung Vergabe durchgeführten Vergaben von freiberuflichen Leistungen im Bausektor.



Abbildung 9: Entwicklung der jährlichen Anzahl an Vergabeverfahren (freiberufliche Leistungen im Bausektor), 2007 – 2019

4.2 Vergabe von sonstigen freiberuflichen Leistungen

Für sonstige freiberufliche Leistungen (außerhalb von Architekten-, Ingenieurs- und Projektsteuerungsleistungen) hat das Team Submission 24 Vergabeverfahren über insgesamt 262,22 TEUR durchgeführt.

Die **Anzahl, der Wert und der Anteil der Vergaben nach Bedarfsstelle** verteilen sich wie folgt:

Geschäftsbereich Bedarfsstelle		Wert		Anzahl	
		absolut (in TEUR)	anteilig (in %)	absolut (Anzahl)	anteilig (in %)
GB I	GB I	11	4	1	4,2
GB III	240.30	168,14	64	14	58,3
	240.40	6,56	2,5	1	4,2
GB IV	510.30	71,87	27,5	6	25
	510.60	4,65	2	2	8,3
Gesamt		262,22	100	24	100

Legende: 240.30 – Abteilung Objektbetreuung; 240.40 – Abteilung Hochbau; 510.30 – Abteilung ASD – sozialpädagogische Leistungen; 510.60 – Abteilung Familie.

Weiterhin ergibt die statistische Auswertung folgende Verteilung im Hinblick auf die **Anzahl, den Wert und den Anteil der Vergaben nach Firmensitz der bezuschlagten Auftragnehmer:**

Region	absolut (in TEUR)	anteilig (in %)	absolut (Anzahl)	anteilig (in %)
Halle (Saale)	156,14	60	12	50
Saalekreis	3,23	1	3	13
übriges Sachsen-Anhalt	0,93	≈ 0	1	4
andere Bundesländer	101,92	39	8	33
Ausland	0	0	0	0
Gesamt	262,22	100	24	100